

DUSTY BOOTS

Spiel auf heiligem Boden



Die Dusty Boots in Memphis: Jim Bows, Franz Föhn, Marcel Pfrunder, Alex Gwerder, Jason Latshaw (Tontechniker), Adam Hill (Tontechniker) und Erich Strasser.

BILD PD

Heitere Beck, unglaublich, welche Musiker in dem Studio ihre Alben aufgenommen haben», schwärmt Franz Föhn, Akkordeonspieler und Pianist der Zentralschweizer Band Dusty Boots, drei Monate nach einer USA-Reise. Der 52-jährige Muotathaler Allrounder – er ist Wirt des «Alpenrösl» und seit zwei Jahren SVP-Gemeindepräsident – ist zusammen mit seinen vier Bandkollegen und einem Techniker nach Memphis gefahren. Und dort haben sie in den legendären Ardent Studios ihr Album mit dem Titel «Memphis» aufgenommen.

Dusty Boots spielten quasi auf heiligem Boden. Die alten Hasen haben schon manches Konzert gespielt und sind schon mehrere Male in Tonstudios gewesen – sie lassen sich eigentlich nicht so schnell beeindrucken. Dies dachten die fünf zumindest, bevor sie die Reise nach Amerika angetreten hatten. Inzwischen wissen sie es besser. Dusty Boots, die ihren Musikmix aus Rock, Blues, Country, Texmex und Folk bevorzugt «Road Music» nennen, haben vor Ort grosse Stars getroffen. «Wir haben am selben Tag das Studio mit Huey Lewis geteilt», sagt Erich Strasser

(46), der Drummer der Band, sichtlich stolz – und eben doch beeindruckt.

Ehrfurcht vor dem Studio

Auch Bandleader, Gitarrist und Bluesharp-Spieler Alex Gwerder (53) schwärmt vom Erlebnis in Memphis. Gerade so, als wäre er noch mitten in der Studioarbeit. «Dort ist die Musik allgegenwärtig. Wir hatten zuerst richtig Ehrfurcht, in dem Studio zu spielen», gibt er unumwunden zu.

Dusty Boots haben sich irgendwann zum Ziel gesetzt, während der Aufnahmen zu ihrem fünften Album zusammenzubleiben, bis alle Songs eingespielt und aufgenommen sind. Also

«Wir haben am selben Tag das Studio mit Huey Lewis geteilt.»

ERICH STRASSER,
SCHLAGZEUGER

haben sie sich Anfang Jahr zehn Tage in einem Hotel in Memphis eingemietet. Wie die Profis sind sie nachmittags ins Studio gefahren und haben bis Mitternacht gespielt. Und wie die Grössen der

Musik wurden auch ihre Songs von einem Top-Profi abgemischt: Jason Latshaw. «Der Typ hat unter anderem das Album «Live At Carnegie Hall» der Blueslegende Stevie Ray Vaughan abgemischt und auch mit den Beatles gearbeitet», sagt Gwerder.

Etwas was Gwerder faszinierte war, dass die Schweizer Band Dusty Boots genau gleich behandelt worden ist wie ein B.B. King oder die Texas Band ZZ Top, die ebenfalls dort ihre Musik aufgenommen haben.

Wie Lynyrd Skynyrd

Die Idee für das Projekt in Memphis hatte Leadgitarrist Jim Bows eines Abends nach der Probe. Erich Strasser: «Jim sagte, dass wir unser neues Album eigentlich in einem etablierten Studio in Nashville oder Memphis einspielen könnten.» Der mehr oder weniger ernste Vorschlag des Gitarristen hat die restlichen Musiker aufhorchen lassen. «Wir haben uns sehr kurzfristig entschlossen, genau dies zu tun», sagt Gwerder. Als Erstes haben Dusty Boots Alben von Bands wie Georgia Satellites und Lynyrd Skynyrd angehört. «Das ist genau der Sound, der für unsere Musik zugeschnitten ist. Also haben wir nach-

geforscht, in welchem Studio die Aufnahmen entstanden, und haben dann die Ardent Studios aufgesucht. Dort angekommen, haben sie sich kurz über ihren eigenen Mut Gedanken gemacht. Dies habe sich aber schnell gelegt. «Dieses Studio ist ein ungeheuer inspirierender Ort», sagt Gwerder.

CD-Taufe in Rothenurm

Ohne die Unterstützung der Fans und der Familien wäre der Ausflug in den Bundesstaat Tennessee aber nicht möglich gewesen, sagt der Bandleader. Eine Gönneraktion für dieses Projekt haben mehr als 100 Fans unterstützt, sodass dem Flug in die USA bald nichts mehr im Weg stand. Franz Föhn sagt, dass eine CD-Aufnahme in einem Schweizer Studio mehrere 10 000 Franken koste. Der komplette Trip in die USA habe etwa gleich viel gekostet. Die Band, der auch Marcel Pfrunder (Bass) und Techniker Bruno Gwerder angehören, wird ihre CD am 1. Mai in der Beaver Creek Ranch in Rothenurm ihren Fans vorstellen.

ROGER RÜEGGER

HINWEIS

► Weitere Infos und Hörproben finden Sie auf der Website: www.dustyboots.ch ◀